„Kohlschmied, schreiben Sie!“

1 Nenne Gründe, warum kritische Stimmen zur Kriegsbeteiligung Deutschlands in den Zeitungen nicht abgedruckt wurden.

⚫ Angst vor dem Krieg soll nicht noch geschürt werden, stattdessen sollen die Menschen mobilgemacht werden

⚫ „Loyalität“ zum Kaiser (Zensur)

⚫ „Jedes Schwanken, jedes Zögern wäre Verrat am Vaterland.“

⚫ Nationalstolz

2 Überlege, was Kohlschmied ursprünglich mit seinem Artikel mitteilen wollte. Verfasse seine Version des Zeitungsartikels über die Stimmung des Volkes zu Beginn des Ersten Weltkrieges.

Lösungshinweise:

⚫ Menschen haben Angst vor dem Krieg, vor Verlust, Tod und Zerstörung.

⚫ Vor allem auf dem Land machen sich die Frauen Sorgen, wer sie ernähren wird, wenn die Männer im Krieg sind.

⚫ Unzufriedenheit mit der Wehrpflicht

⚫ …

Zusatzaufgabe

3 Informiere dich im Internet über das moderne Phänomen der „Fake News“. Erkläre, inwiefern der Artikel, den der Chefredakteur diktiert, ein frühes Beispiel für diese Art der Berichterstattung ist.

Lösungshinweise

⚫ Fake News = gezielte Fehlinformationen, die von der Presse aufgegriffen oder selbst initiiert werden

⚫ Im August 1914 nutzte man die Zeitungen, um Menschen für den Krieg zu mobilisieren.

⚫ Die Unterdrückung von kritischen Stimmen hatte einseitige und somit gezielt falsche Berichterstattung zur Folge.

⚫ …